



Zulassungsrichtlinien für den Heilbronner Käthchen Weihnachtsmarkt

Stand: Januar 2025

Das Ziel dieser Richtlinien besteht darin, diejenigen Bewerberinnen und Bewerber zu ermitteln, die im Rahmen eines wettbewerblichen, transparenten und diskriminierungsfreien Auswahlverfahrens in der jeweiligen Angebotsgruppe einen Standplatz auf dem Heilbronner Käthchen Weihnachtsmarkt erhalten und damit für diese Veranstaltung zugelassen werden.

Ziel der Bewerberauswahl ist dabei die größtmögliche Attraktivität des Weihnachtsmarktes als Ganzes durch ein am Marktzweck und Marktbild orientiertes anziehendes, vielseitiges, umfassendes, ausgewogenes, qualitativ hochwertiges und kundenorientiertes Gesamtangebot, wie es üblicherweise zum traditionellen Charakter des Heilbronner Käthchen Weihnachtsmarkts gehört.

Zur Gliederung der Angebotsstruktur des Weihnachtsmarktes und ihrer Steuerung werden Angebotsgruppen gebildet:

- **Imbiss**
(Wurst- und Fleischimbiss)
- **Spezialimbiss**
(u. a. Flammkuchen, Pizza, Kartoffelspezialitäten, Spezialitäten- und Lebensmittelverkauf, Suppen, Maultaschen, Dampfnudeln, Raclette, Fischspezialitäten, Maroni, Schmalzgebäck, Langos, Waffeln, Crêpes)
- **Glühwein**
(und Heißgetränke)
- **Süßwaren**
(und Schokofrüchte, kandierte Früchte, Lebkuchen, Gebäck)
- **Lebensmittelspezialitäten**
(Kräuter, Tee, Gewürze, Honigprodukte, Essige, Öle, Flaschenverkauf Alkohol, Käse)
- **Allgemeiner Verkauf**
(Werbeverkauf, Textilien, Haushaltswaren, Lederwaren, Antiquitäten, Keramikwaren, Metallwaren, Glaswaren, Spielwaren, Marionetten, Schmuck, Mineralien)
- **Weihnachtsartikel**
(Christbaumschmuck, Kerzen, Krippen, Schnitzereien, Holzwaren, Papier- und Strohsterne)
- **Fahrgeschäfte**

Die Bewerber beziehen sich durch die Nennung auf dem offiziellen Bewerbungsformular auf eine entsprechende Angebotsgruppe.

H Die Heilbronn Marketing GmbH nimmt ausschließlich Bewerbungen entgegen, die innerhalb des Bewerbungszeitraums in Form des vollständig ausgefüllten offiziellen Bewerbungsformulars eingehen.

Die eingegangenen Bewerbungen werden durch die Heilbronn Marketing GmbH gesichtet und nach der Attraktivität des Angebots bewertet.

Für die einzelnen Angebotsgruppen bedeutet dies:

Angebotsgruppe Imbiss:

1. *Qualität der Betriebseinrichtung*, z. B. angemessener Personaleinsatz, Hygiene und Sauberkeit, qualifizierte Bedienung;

2. *Betriebsausstattung*, z. B. erkennbares und durchgängiges Bemühen um Kundenfreundlichkeit und um Kundennähe (z. B. einsehbarer Zubereitungsbereich, besonders anziehende Zubereitungs- und Garformen (z. B. offenes Feuer, Grill, Stein) standeigene Verzehrmöglichkeiten, Einrichtungen, welche die Aufenthaltsqualität erhöhen, übersichtliche Gliederung von Bedienbereichen, Parallelkassen, behindertengerechte Einrichtungen (z.B. Zuwegung, Theke, Produktkennzeichnung), Wertmarkensystem;

3. *Gestaltung des Betriebes*, z. B. weihnachtliche Dekoration des Standes und der Verzehreinrichtungen, einheitliche Bekleidung des Bedienpersonals;

4. *Gastronomisches Sortiment*, z. B. der marktbetrieblichen Größe und Eigenart des Geschäftes angemessene Sortimentsvielfalt (Vielfalt an Fleischsorten und Wurstwaren, z. B. Rind, Schwein, Geflügel) und Vielfalt an Produktvariationen sowie Vielfalt der Beilagen bewertet. Gleiches gilt für den Nachweis von sortimentsprägenden langjährigen Erzeuger- oder Herstellerbindungen und von Sortimentskontinuität, die ausschließliche oder überwiegende Zubereitung von Produkten aus dem Metzgerhandwerk;

5. *Betriebsführung*, z. B. langjährige marktkundliche Erfahrungen als Beschicker von Weihnachtsmärkten, insbesondere als Schausteller / Schaustellerin oder Marktkaufmann oder Marktkauffrau, dauernde persönliche Anwesenheit des Inhabers oder Inhaberin oder von Familienmitgliedern

Angebotsgruppe Spezialimbiss:

1. *Qualität der Betriebseinrichtung*, z. B. angemessener Personaleinsatz, Hygiene und Sauberkeit, qualifizierte Bedienung;

2. *Betriebsausstattung*, z. B. erkennbares und durchgängiges Bemühen um Kundenfreundlichkeit und um Kundennähe (z. B. einsehbarer Zubereitungsbereich, standeigene Verzehrmöglichkeiten, Einrichtungen, welche die Aufenthaltsqualität erhöhen, übersichtliche Gliederung von Bedienbereichen, behindertengerechte Einrichtungen (z.B. Zuwegung, Theke, Produktkennzeichnung), Wertmarkensystem;

H

3. *Gestaltung des Betriebes*, z. B. weihnachtliche oder winterliche Dekoration des Standes und der Verzehreinrichtungen;

4. *Gastronomisches Sortiment*, z. B. der marktbetrieblichen Größe und Eigenart des Geschäftes angemessene Zahl von Produktvariationen, die Ästhetik des Servierten, Nachweis von sortimentsprägenden langjährigen Erzeuger- oder Herstellerbindungen und von Sortimentskontinuität, eigene Herstellung sämtlicher oder einzelner der vertriebenen Produkte frisch am Verkaufsstand, Konzentration auf ein bestimmtes Gericht, Variation einer Speise;

5. *Betriebsführung*, z. B. langjährige marktkundliche Erfahrungen als Beschicker von Weihnachtsmärkten, insbesondere als Schausteller / Schaustellerin oder Marktkaufmann oder Marktkauffrau, dauernde persönliche Anwesenheit des Inhabers oder Inhaberin oder von Familienmitgliedern

Angebotsgruppe Glühwein:

1. *Qualität der Betriebseinrichtung*, z. B. angemessener Personaleinsatz, Hygiene und Sauberkeit, qualifizierte Bedienung;

2. *Betriebsausstattung*, z. B. erkennbares und durchgängiges Bemühen um Kundenfreundlichkeit und Kundennähe (besonders anziehende, die Aufenthaltsqualität erhöhende Einrichtungen), übersichtliche Gliederung von Bedienbereichen, Parallelkassen, besonderer Service für Besuchergruppen oder bei Sammelbestellungen, behindertengerechte Einrichtungen (z.B. Zuwegung, Theken, Produktkennzeichnung), Entmischung von Bedienbereich und Pfandrückgabe durch gesondert platzierten Rückgabebrettern;

3. *Gestaltung des Betriebes*, z. B. winterliche und weihnachtliche Dekoration des Standes mit erkennbarem Winzerbezug oder einer umfassenden Gestaltungsidee, z. B. Verkleidung von Wänden, besonders aufwändige Gestaltung von Zapfanlagen (z. B. Metallbeschläge);

4. *Gastronomisches Sortiment*, z. B. angemessene Vielfalt der Glühweinarten: roter, weißer und Rosé-Glühwein, Glühwein aus bestimmten Rebsorten, Glühwein unter Verwendung von Weinen des Anbaugebiets Württemberg, einzelnen Glühweine können einem oder mehreren bestimmten Winzerbetrieben zugeordnet werden;

5. *Betriebsführung*, z. B. langjährige marktkundliche Erfahrungen als Beschicker von Weihnachtsmärkten, insbesondere als Schausteller / Schaustellerin oder Marktkaufmann oder Marktkauffrau, dauernde persönliche Anwesenheit des Inhabers oder Inhaberin oder von Familienmitgliedern

Angebotsgruppe Süßwaren:

1. *Qualität der Betriebseinrichtung*, z. B. angemessener Personaleinsatz, Hygiene und Sauberkeit, qualifizierte Bedienung;

H

2. *Betriebsausstattung*, z. B. erkennbares und durchgängiges Bemühen um Kundenfreundlichkeit und um Kundennähe, wie z. B. übersichtliche Gliederung von Bedienbereichen, behindertengerechte Einrichtung (z.B. Zuwegung, Theken, Produktkennzeichnung), offene Einsehbarkeit in Zubereitungsbereiche, Vorführungen zum Sortiment, Kostproben und Verpackungsservice;

3. *Gestaltung des Betriebes*, z. B. Stimmigkeit von Standgestaltung und Warenpräsentation, sowie Ästhetik und Einfallsreichtum der Warenpräsentation (z. B. auch Effektbeleuchtung oder eigenes Verpackungsmaterial);

4. *Sortiment*, z. B. angemessene Sortimentsvielfalt und Produktvariation sowie Herstellernachweise oder eine sortimentsprägende, langjährige Herstellerbindung und Sortimentskontinuität, Sortiment ermöglicht eine breite und umfassende Auswahl oder befasst sich mit einem bestimmten Segment, süße Besonderheiten mit Alleinstellungsmerkmal (z. B. internationales Zuckerwerk: amerikanische Weihnachts-Süßwaren, türkischer Honig, orientalische Spezialitäten), Produkte oder Produktbestandteile am Verkaufsstand marktfrisch herstellen, nachfragegerechte und dekorierte Zusammenstellungen (Präsentkörbchen) anbieten;

5. *Betriebsführung*, z. B. langjährige marktkundliche Erfahrungen als Beschicker von Weihnachtsmärkten, insbesondere als Schausteller / Schaustellerin oder Marktkaufmann oder Marktkauffrau, dauernde persönliche Anwesenheit des Inhabers oder Inhaberin oder von Familienmitgliedern

Angebotsgruppe Lebensmittelspezialitäten:

1. *Qualität der Betriebseinrichtung*, z. B. leistungsfähige und durchdachte Betriebsweise, eine qualifizierte Beratung (inkl. Deutsch- und Fremdsprachenkenntnissen), Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie Behindertengerechtigkeit, saisonaler Bedarf;

2. *Betriebsausstattung*, z. B. Widerspiegelung des Bemühens um Kundenfreundlichkeit und Kundennähe (Anordnung des Sortiments, Vorführung des Sortiments);

3. *Gestaltung des Betriebes*, z. B. Stimmigkeit von Standgestaltung und Warenpräsentation, sowie Ästhetik und Einfallsreichtum der Warenpräsentation (z. B. auch Effektbeleuchtung oder eigenes Verpackungsmaterial);

4. *Gastronomisches Sortiment*, z. B. angemessene Sortimentsvielfalt und Produktvariation sowie Herstellernachweise oder eine sortimentsprägende, langjährige Herstellerbindung und Sortimentskontinuität, Verarbeitung von Naturprodukten, weihnachtliche Feinkost-Spezialitäten, eigene Herstellung der Produkte am Stand oder Bearbeitung bzw. Fertigstellung von Produkten;

5. *Betriebsführung*, z. B. langjährige marktkundliche Erfahrungen als Beschicker von Weihnachtsmärkten, insbesondere als Schausteller / Schaustellerin oder Marktkaufmann oder Marktkauffrau, dauernde persönliche Anwesenheit des Inhabers oder Inhaberin oder von Familienmitgliedern

H**Angebotsgruppe Allgemeiner Verkauf:**

1. *Qualität der Betriebseinrichtung*, z. B. leistungsfähige und durchdachte Betriebsweise, eine qualifizierte Beratung (inkl. Deutsch- und Fremdsprachenkenntnissen), einen Reparaturservice, eine Nachkaufgarantie, Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie Behindertengerechtigkeit, saisonaler Bedarf;
2. *Betriebsausstattung*, z. B. Widerspiegelung des Bemühens um Kundenfreundlichkeit und Kundennähe (Anordnung des Sortiments, Vorführung des Sortiments);
3. *Gestaltung des Betriebes*, z. B. Stimmigkeit von Standgestaltung und Warenpräsentation, sowie Ästhetik und Einfallsreichtum der Warenpräsentation (z. B. auch Effektbeleuchtung oder eigenes Verpackungsmaterial);
4. *Sortiment*, z. B. angemessene Sortimentsvielfalt und Produktvariation sowie Herstellernachweise oder eine sortimentsprägende, langjährige Herstellerbindung und Sortimentskontinuität, Verarbeitung von Naturprodukten, weihnachtliche Feinkost-Spezialitäten, eigene Herstellung der Produkte am Stand oder Bearbeitung bzw. Fertigstellung von Produkten, Verarbeitung von Naturprodukten, kunsthandwerkliche oder künstlerische Gestaltung, Demonstration der Produkte vor Ort;
5. *Betriebsführung*, z. B. langjährige marktkundliche Erfahrungen als Beschicker von Weihnachtsmärkten, insbesondere als Schausteller / Schaustellerin oder Marktkaufmann oder Marktkauffrau, dauernde persönliche Anwesenheit des Inhabers oder Inhaberin oder von Familienmitgliedern

Angebotsgruppe Weihnachtsartikel:

1. *Qualität der Betriebseinrichtung*, z. B. leistungsfähige und durchdachte Betriebsweise, eine qualifizierte Beratung (inkl. Deutsch- und Fremdsprachenkenntnissen), einen Reparaturservice, eine Nachkaufgarantie, Kinder- und Familienfreundlichkeit sowie Behindertengerechtigkeit, saisonaler Bedarf;
2. *Betriebsausstattung*, z. B. Widerspiegelung des Bemühens um Kundenfreundlichkeit und Kundennähe (Anordnung des Sortiments, Vorführung des Sortiments);
3. *Gestaltung des Betriebes*, z. B. Stimmigkeit von Standgestaltung und Warenpräsentation, sowie Ästhetik und Einfallsreichtum der Warenpräsentation (z. B. auch Effektbeleuchtung oder eigenes Verpackungsmaterial);
4. *Sortiment*, z. B. angemessene Sortimentsvielfalt und Produktvariation sowie Herstellernachweise oder eine sortimentsprägende, langjährige Herstellerbindung und Sortimentskontinuität, eigene Herstellung der Produkte am Stand oder Bearbeitung bzw. Fertigstellung von Produkten;

H 5. *Betriebsführung*, z. B. langjährige marktkundliche Erfahrungen als Beschicker von Weihnachtsmärkten, insbesondere als Schausteller / Schaustellerin oder Marktkaufmann oder Marktkauffrau, dauernde persönliche Anwesenheit des Inhabers oder Inhaberin oder von Familienmitgliedern

Angebotsgruppe Fahrgeschäfte:

1. *Qualität und Güte des Fahrgeschäfts*, z. B. Gestaltung und Dekoration sowie der Gestaltung des Fahrbetriebs insbesondere in musikalischer und lichttechnischer Hinsicht;

2. *Gestaltung des Betriebes*, z. B. Gestaltung beschränkt sich nicht nur auf bloße dekorative Elemente, die gewünschte Gestaltung ist bereits in den Bauteilen des Geschäfts vorhanden, der besonderen Atmosphäre des Weihnachtsmarktes angepasste Gestaltung, musikalische Untermalung und Beleuchtung, Belange behinderter Kinder werden beachtet;

3. *Betriebsführung*, z. B. langjährige marktkundliche Erfahrungen als Beschicker von Weihnachtsmärkten, insbesondere als Schausteller / Schaustellerin oder Marktkaufmann oder Marktkauffrau, dauernde persönliche Anwesenheit des Inhabers oder Inhaberin oder von Familienmitgliedern

Pro Angebotsgruppe können für das Gesamtmerkmal „Attraktivität des Angebotskonzeptes“ maximal 100 Punkte erzielt werden.

Folgende Punkte werden dabei vergeben:

- 0 Punkte: fehlendes/kein Angebotskonzept
- 1 Punkt: mangelhafte Attraktivität des Angebotskonzeptes
- 2 Punkte: ausreichende Attraktivität des Angebotskonzeptes
- 3 Punkte: ausreichende bis befriedigende Attraktivität des Angebotskonzeptes
- 4 Punkte: befriedigende Attraktivität des Angebotskonzeptes
- 5 Punkte: befriedigende bis gute Attraktivität des Angebotskonzeptes
- 6 Punkte: gute Attraktivität des Angebotskonzeptes
- 7 Punkte: gute bis sehr gute Attraktivität des Angebotskonzeptes
- 8 Punkte: sehr gute Attraktivität des Angebotskonzeptes
- 9 Punkte: sehr gute bis hervorragende Attraktivität des Angebotskonzeptes
- 10 Punkte: hervorragende Attraktivität des Angebotskonzeptes

Es ist möglich, dass halbe Punkte (Zwischenwerte, z. B. 2,5) vergeben werden.
Durch Multiplikation mit dem Faktor 10 ergibt sich dann die endgültige Punktzahl.

Bei Punktgleichstand werden „bekannte und bewährte“ Beschicker bevorzugt.

Bekannt und bewährt meint Beschicker innerhalb der jeweiligen Angebotsgruppe, die während der letzten neun Jahre mindestens sieben Mal am Heilbronner Käthchen Weihnachtsmarkt teilgenommen haben.

H Das Bewertungskomitee besteht aus qualifizierten Mitarbeitenden der Heilbronn Marketing GmbH und ist zudem für die Entscheidung zuständig, wie viele Aussteller pro Branche zugelassen werden.

Heilbronn Marketing GmbH



Heilbronn, 23. Januar 2025
Steffen Schoch
Geschäftsführer